Presseinformation

3. November 2017

Niederösterreich präsentiert sich in Budapest als interessante Destination für Urlaub und Wirtschaft gleichermaßen

LR Bohuslav: „Viele Facetten und eine große Angebotsvielfalt“

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav stattete kürzlich gemeinsam mit einer Tourismus- und Wirtschaftsdelegation der ungarischen Hauptstadt Budapest einen Besuch ab und präsentierte Niederösterreich sowohl als abwechslungsreiche Urlaubsdestination wie auch als interessanten Wirtschaftsstandort beziehungsweise Partner für ungarische Unternehmen und Start-ups. „Niederösterreich hat viele Facetten und eine große Angebotsvielfalt, bei der für jeden das Richtige dabei ist. Das gilt im Tourismus ebenso, wie für den Wirtschafts- und Technologiestandort Niederösterreich“, so Landesrätin Bohuslav.

Niederösterreich ist als Urlaubsdestination besonders bei ungarischen Gästen sehr beliebt. Im Sommer, aber vor allem im Winter steigen die Nächtigungszahlen kontinuierlich an. „Alleine in der Wintersaison 2016/17 verbuchten wir über 80.000 Nächtigungen ungarischer Gäste in Niederösterreich, damit ist es nach Deutschland der stärkste Auslandsmarkt. Unser Bundesland punktet mit attraktiven Wintersportangeboten, einer kurzen Anreise und einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Maßnahmen wie der heutige Presse-Event sind wichtig, um uns und unsere Angebote erlebbar zu machen und den persönlichen Austausch zu ermöglichen“, so Tourismus-Landesrätin Bohuslav.

Rund 30 Journalistinnen und Journalisten folgten der Einladung am Vormittag und konnten neben Fachgesprächen, auch von der genussreichen Seite Niederösterreichs verwöhnen. In einer kulinarischen Ecke wurden unter anderen Köstlichkeiten wie der Emmerberger Schinken, Traisentaler Hofkas, Preiß Fruchtsäfte und Weine vom Weingut Huber aus dem Traisental geboten. Alles rund um den Wintertourismus im Mostviertel und den Wiener Alpen erfuhr man in einer Gesprächsrunde mit Andreas Buder, Geschäftsführer Ötscher-Lift GmbH und Ewald Putz, Leiter der Bergrettung Reichenau/Rax. Auch die Destinations-Geschäftsführer Andreas Purt (Mostviertel) und Markus Fürst (Wiener Alpen) waren vor Ort. Durch das Programm führte Christoph Madl, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, der betonte: „Die ungarischen Gäste lieben es im Sommer zu Wandern und im Winter Ski zu fahren. Niederösterreichs Alpin-Tourismus ist für Viele der Einstieg in Österreichs Bergerlebnis und vor allem bei Familien sehr beliebt“.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Wirtschaftsstandortes Niederösterreich: Landesrätin Bohuslav lud zum Afternoon Business Talk. „Niederösterreich und Ungarn verbindet seit vielen Jahrzehnten eine enge wirtschaftliche Zusammenarbeit. Dabei ist

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

nicht nur Ungarn ein wichtiger Exportmarkt für Niederösterreich, seit Jahren unter den Top 5, sondern unser Bundesland ist auch als Standort für ungarische Unternehmen sehr interessant. Veranstaltungen wie der Afternoon Business Talk in Budapest tragen dazu bei, die Vorzüge des Wirtschaftsstandortes Niederösterreich auch in Ungarn bekannt zu machen“, so Bohuslav.

„ecoplus hat für Betriebe, die an einer Kooperation im Bereich F&E oder an einem Standort in Niederösterreich interessiert sind beziehungsweise sogar hier bei uns ein neues Unternehmen gründen wollen, eine breite Palette an Unterstützungsangeboten. Wir sind für alle wirtschaftlichen Aktivitäten immer der richtige Ansprechpartner und wir freuen uns, auch interessierte Betriebe aus Ungarn beraten und betreuen zu können“, so ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki beim Afternoon Business Talk.

Zu Wort kamen im Rahmen der Veranstaltung weiters Zsombor Lacza, Mediziner, Gründer und CEO von Orthosera, einem der erfolgreichsten und innovativsten Start-ups in Krems und Illés Kata, Co-Founderin und CEO des ungarischen Unternehmens Indivizo. Anhand von Indivizo – mit seiner einfach zu handhabenden, automatisierten Video-Interview-App – skizziert sie, was ein Start-up braucht, um (international) erfolgreich sein zu können.

„Wir unterstützen niederösterreichische Unternehmen seit mehr als zehn Jahren unter anderem dabei, ihre Produkte und Dienstleistungen in Ungarn zu vermarkten und zu verkaufen. Dabei ist es wichtig, die richtigen Vertriebspartner und Kunden zu finden – einige von ihnen waren heute anwesend – ein Zeichen für die gute Zusammenarbeit und für das grundsätzliche Interesse an Niederösterreich“, so ecoplus International Geschäftsführerin Gabriele Forgues und Zsolt Szinte, der das ecoplus-Büro in Ungarn seit vielen Jahren leitet.

Vier Betriebe, die mit Unterstützung von ecoplus International bereits erfolgreich am ungarischen Markt Fuß gefasst haben, wurden beim Afternoon Business Talk ebenfalls vor den Vorhang geholt. Die Gäste konnten das innovative Algengetränk Helga der gleichnamige Firma ebenso verkosten, wie feinste Delikatess-Öle von Hartls Öle, Chili-Produkte aus Niederösterreich von Fireland Foods und Säfte von Bio-Fruchtsäfte Schäfer.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, Niederösterreich Werbung, Marlies Frey, Telefon 02742/9000-19844, E-Mail marlies.frey@noe.co.at, ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at, www.niederoesterreich.at

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at